

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1768. Doktor der Theologie und Abt zu Göttweih und zu Szalapati in Ungarn 1812—46. 6. P. Simon Redtenbacher, Benediktiner und Stiftshistoriograph zu Kremsmünster, veröffentlichte 1677 die Jahrbücher des Stiftes. 7. P. Leopold Koppelhuber von Micheldorf, Benediktiner von Kremsmünster, Volksdichter, Erklärer des altdeutschen Gedichtes Heliand. 8. Josef Redtenbacher, berühmter Chemiker † 1870 zu Wien. 9. Dr. Ludwig Redtenbacher, Direktor der k. k. naturhistorischen Hofmuseen zu Wien, gestorben 8. Februar 1876. Ein Baron Lebzelter, k. k. Leibchirurg Leopold I., geboren zu Kirchdorf Nr. 148, erwarb sich Würde und Adelsstand durch seine persönlichen Verdienste. 11. Dr. Josef Schönberger, Advokat zu Kirchdorf, dessen Bruder Basilius Schönberger, war Benediktiner zu Kremsmünster.

B. Kirchdorfer mit kaiserlichen Auszeichnungen.

1. Caspar Zeitlinger, Sensen-Fabrikant in Micheldorf, erster Bürgermeister alldort, besaß den persönlichen Adelsstand.
2. Friedrich Hauer, k. k. Bezirkshauptmann, besitzt seit 1877 für seine Verdienste das Ritterkreuz des k. k. Franz-Josef-Ordens und ferner auch den fürstlich Lippe-Schaumburgischen Hausorden.
3. Johann Herzog von Kirchdorf Nr. 108, ist Ritter des k. k. Ordens der eisernen Krone III. Classe mit der Kriegs-Dekoration, Besitzer der silbernen Tapferkeits-, Kriegs-Madaille und Offiziers-Dienstzeichens. In seiner Jugend Glasergeselle, brachte er es beim Militär vom einfachen Rekruten zum Artillerie-Hauptmann.
4. Caspar Zeitlinger, Sensengewerk zu Blumau, besitzt das goldene Verdienstkreuz und das Industrie, besonders bei der Weltausstellung in Wien.
5. Michael Ritterkreuz des Franz-Josef-Ordens für Leistungen in der Sensen-Weinmeister, ehemals Sensengewerk zu Micheldorf Nr. 250, besitzt das goldene Verdienstkreuz für seine Fabrikate bei der genannten Ausstellung.
6. Moïse Matosch, Musterlehrer zu Kirchdorf, besitzt das silberne Verdienstkreuz für seine Leistungen im Schulfache, dasselbe besitzt auch
7. Franz Welebil, k. k. Gendarmerie-Wachtmeister zu Kirchdorf für seine sehr tüchtigen Dienstleistungen.

C. Ehrenbürger von Kirchdorf.

1. Dr. Carl Schiedermayr k. k. Statthaltereirath in Linz, ehemals Bezirksarzt zu Kirchdorf, dazu ernannt 1874 für die fleißige, und humane Behandlung und für seine vielseitig spendenden Wohlthaten.
2. Friedrich Hauer, k. k. Bezirkshauptmann, Ritter des k. k. Franz-Josefs-Ordens, dazu ernannt wegen der ausgiebigen Hilfe, die er 1877 dem abgebrannten Markte Kirchdorf verschafft hat.
3. Caspar Zeitlinger, Sensengewerk zu Blumau, Ritter des k. k. Franz-Josef-Ordens u. c.; dazu ernannt für die Wohlthaten und Gefälligkeiten, die er dem Markte, den Vereinen und Armen Kirchdorfs erwiesen hat.
4. Moïse